

## » Die ersten Schritte mit dem Lernserver

### **Liebe Förderkräfte,**

diese Anleitung dient dazu, Sie möglichst rasch mit den immer umfassender werdenden Möglichkeiten des Lernservers vertraut zu machen.

Da wir unser System kontinuierlich fortentwickeln und auch Ihre Anregungen laufend aufgreifen, kann es sein, dass sich bei der einen oder anderen Funktion noch Änderungen ergeben. Mit dem folgenden Überblick möchten wir Ihnen die Handhabung des Lernserver-Portals näherbringen und erleichtern.

---

## » Überblick

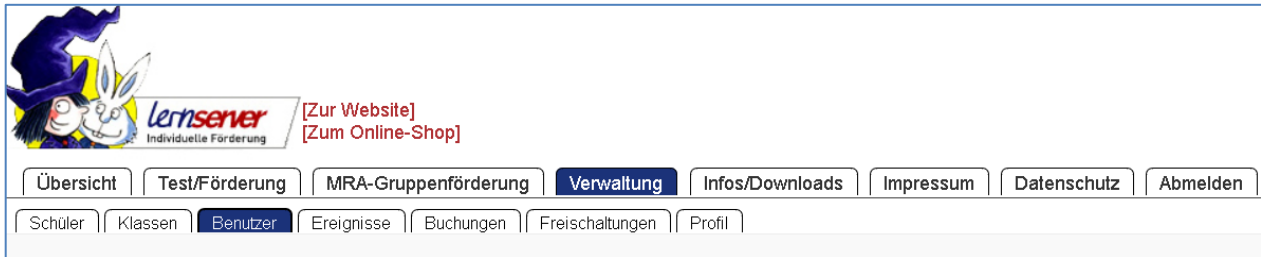
### **Das Lernserver-Portal**

1. Verwaltung
2. Testeingabe
  - 2.1 Klasse anlegen
  - 2.2 Schüler anlegen
  - 2.3 Tests erfassen
3. Diagnose und Förderung
4. Gruppenförderung
  - 4.1 Fördergruppen mit Tests versehen
  - 4.2 Vergleichen von Tests
  - 4.3 Gruppen erstellen
  - 4.4 Fördermaterialien zusammenstellen
5. Neue Funktionen in der Testübersicht
  - 5.1 „Menü“
  - 5.2 Ansicht 1 und Ansicht 2 / „Quickreport“

## » 1. Verwaltung

### Lehrkräfte anlegen

Es empfiehlt sich, vor der Eingabe von Schülerdaten in Ihr Portal zunächst allen Lehrkräften, die an der Rechtschreibförderung Ihrer Schule teilnehmen, einen eigenen (ggf. eingeschränkten) Zugang zu ermöglichen. So kann allen Lehrkräften die eigene Klasse zugeordnet werden und die Schülerverwaltung in Ihrem Portal bleibt übersichtlicher.



Nun haben Sie die Möglichkeit, Ihren Kolleginnen und Kollegen mit deren jeweiligen E-Mail-Adressen und frei wählbaren Passwörtern einen eigenen Nutzerzugang einzurichten:

- Nutzer in der Rolle „**Standard**“ können nur Ihre eigenen Eingaben einsehen und verwalten.
- Nutzer in der Rolle „**Admin**“ haben Einsicht in alle Vorgänge und können zudem Kontingente aus dem Portal heraus buchen und Profildaten ändern.

Über das Register Verwaltung lassen sich auch weitere Einträge in Ihrem Portal bearbeiten (wie z.B. Ihre Profildaten, Adresse, Ansprechpartner, etc.).

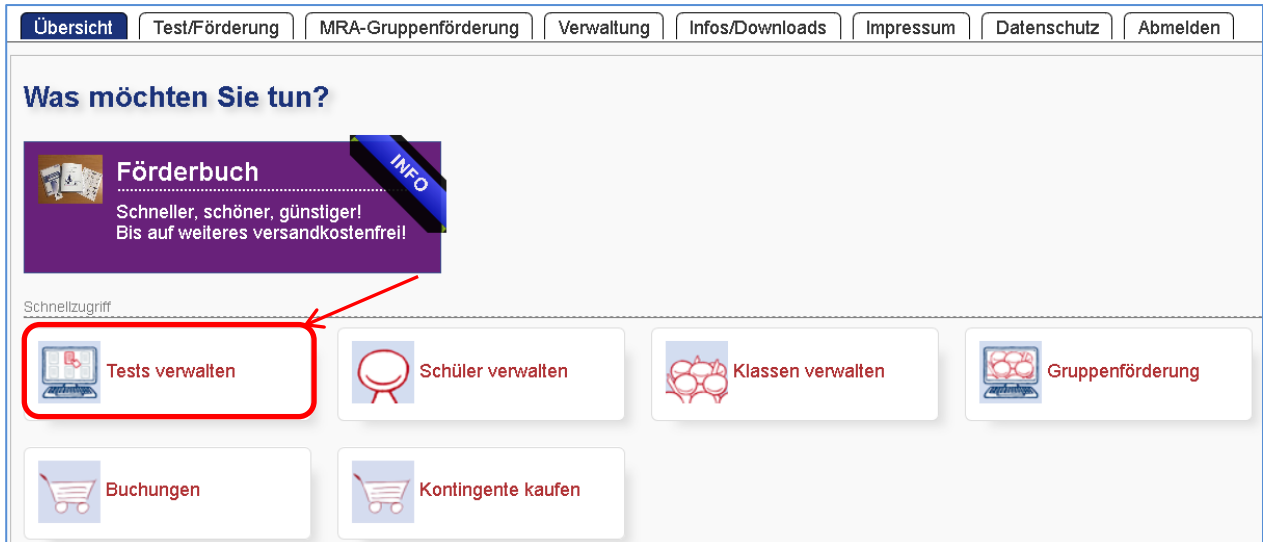
The screenshot shows the 'Profildaten' form with the 'Anmeldung' tab selected. The form is divided into four sections: 'Anschrift', 'Kontaktdaten', 'Rechnungsempfänger', and 'Anmeldeinformation'. The 'Anmeldeinformation' section contains the following fields:

- Einrichtungsname**: Wenn keine Einrichtung, dann bitte Vor-und Zuname
- Schulnummer**: Falls zutreffend
- Straße**
- PLZ**
- Ort**
- Land**
- Bundesland**
- Telefon**
- Fax**
- Homepage**: Angabe **ohne** http://
- E-Mail**

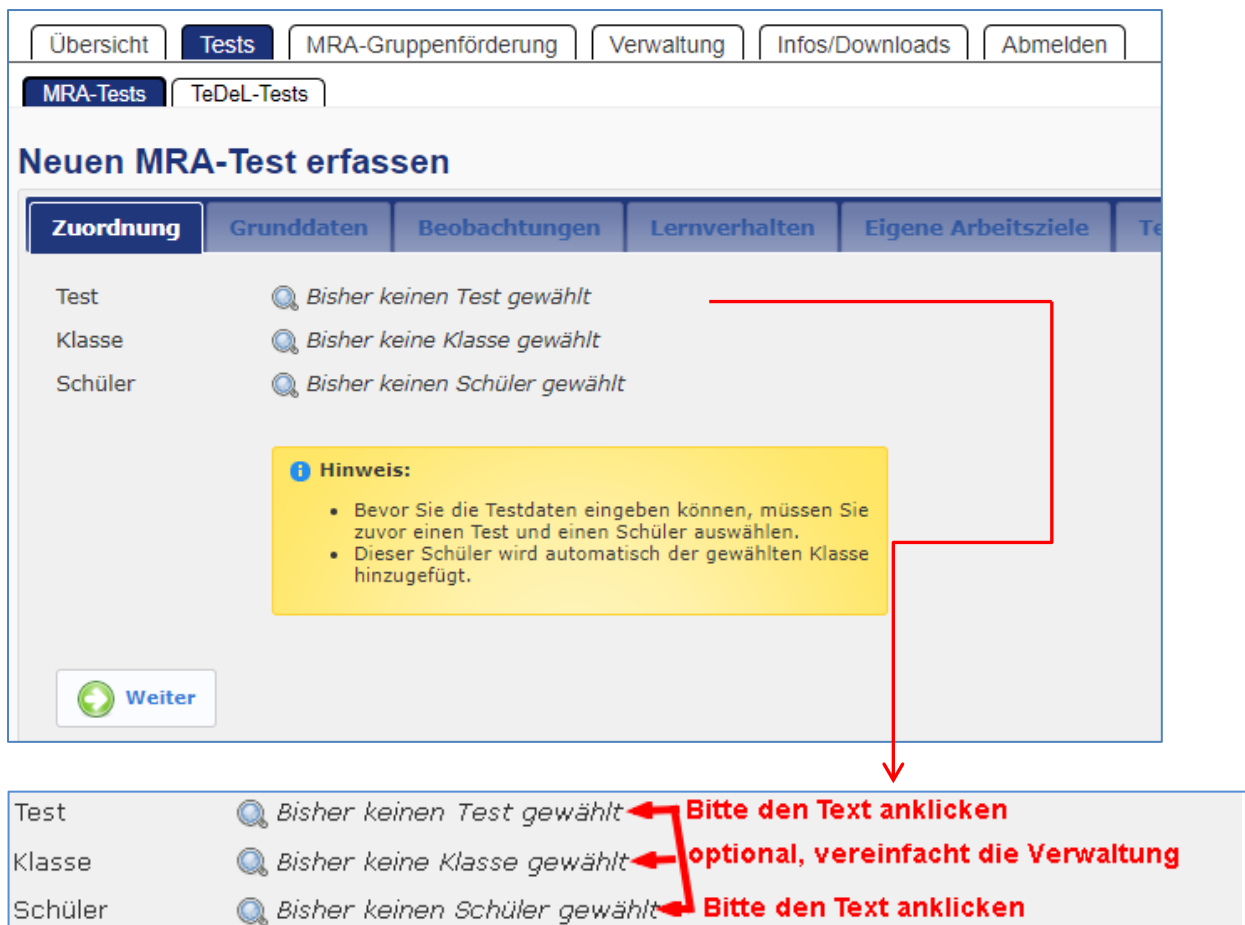
A 'Speichern' button is located at the bottom left of the form.

## » 2. Testeingabe

Um die Fehlschreibungen aus den Testbögen der Münsteraner Rechtschreibanalyse (MRA) in das Lernserver-System zu übertragen, klicken Sie bitte auf den Button „**Tests verwalten**“ und dann auf „**Neuer Test**“.



Es öffnet sich ein Fenster, das Ihnen die nächsten Schritte vorgibt:



## » 2.1 Klasse anlegen

Bitte klicken Sie zunächst auf **„Bisher keine Klasse gewählt“**. Es öffnet sich eine Auswahl der bisher gespeicherten Klassen. Klicken Sie auf die gewünschte Klasse und bestätigen Sie mit **„OK“**.

**Auswahl einer Klasse**

Klasse:  Jahr:

Name	Jahrgang
Suche erbrachte kein Ergebnis	

*Es werden nur die ersten 30 Ergebnisse angezeigt.*

**Neue Klasse** OK Abbrechen

Wenn Sie bisher noch keine Klasse angelegt hatten, können Sie dies nun über **„Neue Klasse“** nachholen. Geben Sie den Namen der Klasse, die Lehrkraft und das Schuljahr ein und klicken Sie auf **„Speichern“**.

**Neue Klasse anlegen**

**Grunddaten**

Klassenname\*

Lehrkraft\*

Schuljahr\* 2017/2018 ▼

Speichern Verlassen

## » 2.2 Schüler anlegen

Bitte klicken Sie nun auf **„Bisher keinen Schüler gewählt“**. Es öffnet sich eine Auswahl der bisher gespeicherten Schüler. Den gewünschten Namen finden Sie bequem über die Suchfunktion oberhalb der Schülerliste (Vor- und/oder Nachname).

Sofern Sie den Schüler, dessen Test Sie eingeben möchten, bereits angelegt haben, klicken Sie den Eintrag an und bestätigen mit **„OK“**.

**Auswahl eines Schülers**

Nachname:  Vorname:

Nachname	Vorname	Geburtsdatum
Ak	Ciyan	28.05.1997
Akkermann	Nele	06.06.1997
Albrink	Julian	18.04.1997
Aziz	Dilo	30.07.1995
Beckers	Judith	04.08.1997
Bosher	Gian-Luca	02.06.1997
Bouamar	Khalid	26.08.1996

*Es werden nur die ersten 30 Ergebnisse angezeigt.*

**Neuer Schüler** OK Abbrechen

Wenn Sie noch keinen Schüler angelegt hatten, können Sie dies über **„Neuer Schüler“** nachholen und den Schüler einer zuvor angelegten Klasse zuweisen.

**Schülerdaten**

Vorname\*

Nachname\*

Schülernummer

Geburtsdatum\* 01.01.2010

Geschlecht unbekannt ▼

Muttersprache -- Unbekannt -- ▼

Speichern Verlassen

## » 2.3 Tests erfassen

**Auswahl eines Tests** ✕

Testdurchführung via Diktat
Münsteraner Rechtschreibanalyse 1/2
Münsteraner Rechtschreibanalyse 2/3
Münsteraner Rechtschreibanalyse 3/4
Münsteraner Rechtschreibanalyse 4/5
Münsteraner Rechtschreibanalyse 5/6
Münsteraner Rechtschreibanalyse 7+

Testdurchführung Online via Schüler
Münsteraner Rechtschreibanalyse 3/4 - Schülereingabe
Münsteraner Rechtschreibanalyse 4/5 - Schülereingabe
Münsteraner Rechtschreibanalyse 5/6 - Schülereingabe
Münsteraner Rechtschreibanalyse 7+ - Schülereingabe

Bitte klicken Sie nun auf **„Bisher keinen Test gewählt“**. Es öffnet sich ein Fenster mit den verschiedenen Teststufen.

Klicken Sie bitte die passende Stufe an, damit die Fehlschreibungen des Schülers in das Lernserver-System übertragen werden können.

Gehen Sie nun auf **„OK“**, um die Auswahl zu bestätigen.

Über den Button **„Weiter“** gelangen Sie zunächst zu den Grunddaten des Testformulars.

Über **„Weiter“** oder die entsprechenden Registerkarten können Sie Ihre Beobachtungen während der Testdurchführung und zum sonstigen Lernverhalten des Schülers festhalten.

**Hinweis:** Sie haben auch die Möglichkeit, den Test über die so genannte **„Online-Testeingabe“** von Ihrem Schüler direkt an einem PC durchführen zu lassen. Klicken Sie dafür auf einen Test aus dem unteren Feld („Testdurchführung Online via Schüler“).

### Testeingabemaske:

**Eingabe des Tests**

TIPP: Mit [RETURN] kommt man zum nächsten Feld.

Hexe Winnie <u>saß</u> in ihrer Küche.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Irgendwie war ihr <u>langweilig</u> .	<input type="checkbox"/> unleserlich
Selbst ihre <u>Zöpfe</u> hingen lustlos herunter.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Nur mühsam unterdrückte sie ein <u>Gähnen</u> .	<input type="checkbox"/> unleserlich
Sie <u>überlegte</u> , was sie tun könnte.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Das <u>Frühstück</u> war fertig gehext.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Die <u>Monstertränke</u> standen abgefüllt im Regal.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Winnie stöhnte <u>gequält</u> .	<input type="checkbox"/> unleserlich
Der Tag <u>erschien</u> ihr, als hätte er kein Ende.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Ein <u>Wettkampf</u> mit dem Zauberer Abermakaber.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Das ist die <u>Idee</u> .	<input type="checkbox"/> unleserlich
So was wird ein riesiger <u>Spaß</u> !	<input type="checkbox"/> unleserlich
Winnie <u>flitzte</u> los.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Sie wollte sofort mit ihm <u>telefonieren</u> .	<input type="checkbox"/> unleserlich
Kurz darauf <u>entdeckte</u> Winnie Abermakaber.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Er kletterte aus dem Kamin ins <u>Wohnzimmer</u> .	<input type="checkbox"/> unleserlich
Alles war rußig und <u>verstaubt</u> .	<input type="checkbox"/> unleserlich
Winnie betrachtete <u>entsetzt</u> ihren Teppich.	<input type="checkbox"/> unleserlich
"Aber was soll 's?" war ihr <u>nächster</u> Gedanke.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Sofort <u>legten</u> beide los:	<input type="checkbox"/> unleserlich
Aus dem Sofa wurde ein <u>geblümter</u> Elefant.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Wie Ameisen krabbelten <u>Zuckerkrümel</u> aus der Dose.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Rotes <u>Kerzenwachs</u> schlangelte sich über den Teppich.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Plötzlich liefen Schränke <u>rückwärts</u> im Raum herum.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Den ganzen <u>Vormittag</u> hörte man Sprüche und Wünsche.	<input type="checkbox"/> unleserlich
Winnie und Abermakaber hexten, was das <u>Zeug</u> hielt.	<input type="checkbox"/> unleserlich

Über **„Weiter“** oder die entsprechende Registerkarte gelangen Sie schließlich zur Eingabemaske für die Testwörter. Die korrekten Schreibungen sind hier bereits vorgegeben. Verändern Sie die Wörter den Fehlschreibungen des Schülers/der Schülerin entsprechend. Bitte gehen Sie dabei sorgfältig vor, denn jeder Fehler enthält wichtige Hinweise und hilft bei der präzisen Diagnose.

Benutzen Sie „unleserlich“ nur, wenn Sie ein Wort gar nicht entziffern können oder beispielsweise i-Punkte fehlen.

Wenn Sie anschließend auf **„Weiter“** klicken, folgen diverse Optionen zur Speicherung der Fehlschreibungen.

Sie können an dieser Stelle auch direkt eine Diagnose durchführen lassen („Speichern und Diagnose“).

Zusätzlich besteht die Option, Diagnosen für mehrere Kinder gleichzeitig freizuschalten. Klicken Sie hierzu in der Testübersicht einfach die gewünschten Tests an und wählen Sie unter der Registerkarte **„Menü“** die Aktion **„Diagnosen ausführen“**.



Bitte beachten Sie, dass die Testdaten nach dem Speichern nicht mehr verändert werden können!

## » 3. Diagnose und Förderung

Nach Durchführung einer Diagnose gelangen Sie automatisch in die Detailübersicht der Auswertung. Das „Leistungsprofil“ ist in den **Grundlegenden Bereich** und den **Regelbereich** aufgeteilt.

Ergebnis	<b>Grundlegender Bereich</b>	Regelbereich	Kennziffern	Normierung	B-Test	Elternbrief
----------	------------------------------	--------------	-------------	------------	--------	-------------

**Richtig (14)**  
langweilig, überlegte, telefonieren, verstaubt, entsetzt, legten, geblümter, beendeten, schwierigste, musste, Klecks, vierzig, gelungener, verabschiedete

**Falsch (32)**  
sahs (saß), zöpfe (Zöpfe), gänen (Gähnen), früstüg (Frühstück), Monster tränke (Monstertränke), gequelt (gequält), Erschien (erschien), wetkampf (Wettkampf), iede (Idee), spaß (Spaß), feiezte (flitzte), Aermakaber (entdeckte), wohnzimmer (Wohnzimmer), nächste (nächster), zuckerkrümel (Zuckerkrümel), Kärzenwachs (Kerzenwachs), rückwärtz (rückwärts), vormittag (Vormittag), zeug (Zeug), furschtbar (furchtbar), augenblick (Augenblick), zustand (Zustand), Schlus (Schluss), Schpuck (Spuk), entlich (endlich), Schpinnennetze (Spinnennetze), nuskeckse (Nusskekse), Kräuter tee (Kräutertee), Miksten (mixten), bezaubernenden (bezaubernden), schnapte (schnappte), ungecklert (ungeklärt)

**Ausgelassen (0)**  
**Unleserlich (0)**

Testdaten   Förderung   Menü

Der **Grundlegende Bereich** berücksichtigt neben den Aspekten der Ausfertigung (Schreibsorgfalt, Konzentration) das lauttreue Schreiben (Wahrnehmung von Buchstaben und Silben) sowie die Speicherung von (Mehrfach-)Buchstaben.

Ergebnis	<b>Grundlegender Bereich</b>	Regelbereich	Kennziffern	Normierung	B-Test	Elternbrief
----------	------------------------------	--------------	-------------	------------	--------	-------------

**1. Ausfertigung**

1.1 Schreibsorgfalt (SO)

1.2 Konzentration (KO) (1)  
Aermakaber

**2. Wahrnehmung**

2.1 Akustische Durchgliederung (DU) (3)  
nächste, bezaubernenden(2)

2.2 Akustische Differenzierung (DI) (4)  
gequelt, wetkampf, furschtbar, ungecklert

2.3 Optische Differenzierung (OD) (1)  
feiezte

**3. Speicherung**

3.1 Schreibung eines (Mehrfach-)Buchstabens (SB) (2)  
Schpuck, Schpinnennetze

Der **Regelbereich** beinhaltet, inwieweit die Rechtschreibregeln bisher gefestigt sind.

Ergebnis	Grundlegender Bereich	Regelbereich	Kennziffern	Normierung	B-Test	Elternbrief
<h3>1. Kennzeichnung von Länge und Kürze</h3> <p>1.1 Konsonantenverdoppelung (KV) (7) früstüg, wetkamf, feiezte, Schpuck, nuskeckse, schnapte, ungecklert</p> <p>1.2 Schärfung des s-Lautes inklusive das-dass (SL) (3) sahs, Schlus, nuskeckse</p> <p>1.3 Dehnung, Silben-h (DH) (6) sahs, gänen, früstüg, iede(2), feiezte</p> <h3>2. Morphologische Orientierung</h3> <p>2.1 Umlautableitung (UA) (3) gequelt, Kärzenwachs, ungecklert</p> <p>2.2 Auslautableitung (AA) (3) früstüg, rückwärtz, entlich</p> <p>2.3 Gleichklingende Buchstaben(-gruppen) (GB) (2) nuskeckse, Miksten</p> <p>2.4 Schreibung von Nahtstellen (SN)</p> <h3>3. Weitere Aspekte der Wortschreibung</h3> <p>3.1 Groß-Kleinschreibung (GK) (15) zöpfe, gänen, früstüg, Erschien, wetkamf, iede, spaß, wohnzimmer, zuckerkrümel, vormittag, zeug, augenblick, zustand, nuskeckse, Miksten</p> <p>3.2 Getrennt-Zusammenschreibung (GZ) (2) Monster tränke, Kräuter tee</p>						

## Die Normierung

Ergebnis	Grundlegender Bereich	Regelbereich	Kennziffern	Normierung
<b>Normierung und Förderempfehlung -2009-</b> Diese Normierung ist das Ergebnis der Auswertung einer repräsentativen Auswahl von rund 70.000 Wörtern. [Mehr...]				
<b>Ergebnis</b> <b>Fehleranteil</b> Anzahl richtig geschriebener Wörter: 14 				
<b>Förderempfehlung</b> Anzahl der Fehlerstellen (einschließlich Gesamtfehlersumme): 49 <p><b>Eine grundlegende, individuelle und nicht nur symptomorientierte Aufarbeitung der fehlenden Kompetenzen in Kleinfördergruppen ist erforderlich.</b></p> <p><small>Bitte hinsichtlich der Fehlerarten beachten: Auffällige Defizite im Grundlegenden Bereich sind ein Indikator dafür, dass dem Kind ein weiterer noch grundsätzlich tieferer Einbruch in den Aufbau der Schrift folgt oder dass es Probleme hat, die akustischen Folgebildern (Übungswörter, Differenzierung) oder der Schreibung von bestimmten Graphemen hat. (Es können natürlich auch allgemeine mangelnde Deutschkenntnisse die Ursache sein.) Die guten Kompetenzen in diesem orientierten Bereich die Voraussetzung für gute Rechtschreibung sind, müssen die Gründe für die einzelnen Fehler gesucht und beseitigt werden. Erst wenn eine vollständige Sicherheit im gesamten Grundlegenden Bereich erreicht wurde, kann ohne die Gefahr einer Überforderung die Regeln der deutschen Orthographie erlangt werden. Dabei gilt es auch, die Lernstrategien und Arbeitsschritte des Kindes zu erkennen und gegebenenfalls zu verbessern. Die Benutzung eines Wörterbuchs muss selbstverständlich sein. Weiterhin sollten die Übungen in einem sinnvollen und erhellenden Kontext gesetzt werden, um die Motivation zu unterstützen. Inwieweit die Funktionen der Beurteilung mit Schriftsprache zu realisieren, zu vertiefen, zu erweitern und die Arbeit des sprachlichen Ausdrucks damit nicht zu kurz kommen, zu vertiefen, zu erweitern ist Förderbedarf ist es wichtig, dass nicht der gesamte Bereich der Rechtschreibung getrennt wird, sondern dass die Förderung sich zunächst auswahlweise auf die sprachliche Problematik des einzelnen Kindes bezieht. Eine Ableitung weiterer Beeinträchtigungen (z. B. von Hör- oder Sehproblemen) wird empfohlen. Die Möglichkeit einer Les- und Rechtschreibschwäche (LRS) ist nicht ausgeschlossen und sollte durch speziell ausgebildete Fachkräfte überprüft werden. [?]</small></p>				
<b>Vergleichsgruppen</b> [Anzahl...]				
<b>Migrationshintergrund</b> 				
<b>Grundschule</b> 				
<b>Hauptschule</b> 				
<b>Gesamtschule</b> 				
<b>Realschule</b> 				
<b>Gymnasium</b> 				

Im „**Leistungsprofil**“ können Sie auch die **Normierungsergebnisse** einsehen. Auf der Grundlage der Testergebnisse wird der *individuelle* Förderbedarf des Kindes aufgezeigt; wir bieten Ihnen sowohl eine quantitative als auch eine qualitative Einordnung des Leistungsstands an.

Sie erhalten zwei Prozentränge. Der obere bezieht sich auf die „Anzahl der richtig geschriebenen Wörter“, der untere auf die „Anzahl der Fehlerstellen“.

Das bedeutet, dass sich der untere Prozentrang auf die *tatsächliche* Anzahl der Fehler bezieht, da es in einem Wort zu mehreren Fehlerschreibungen kommen kann.

Dieses statistische Rangmaß wird durch eine individuelle Förderempfehlung in Textform ergänzt. Sie weist auf zu beobachtende oder zu fördernde Schwerpunkte hin.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, besuchen Sie bitte unsere Homepage.

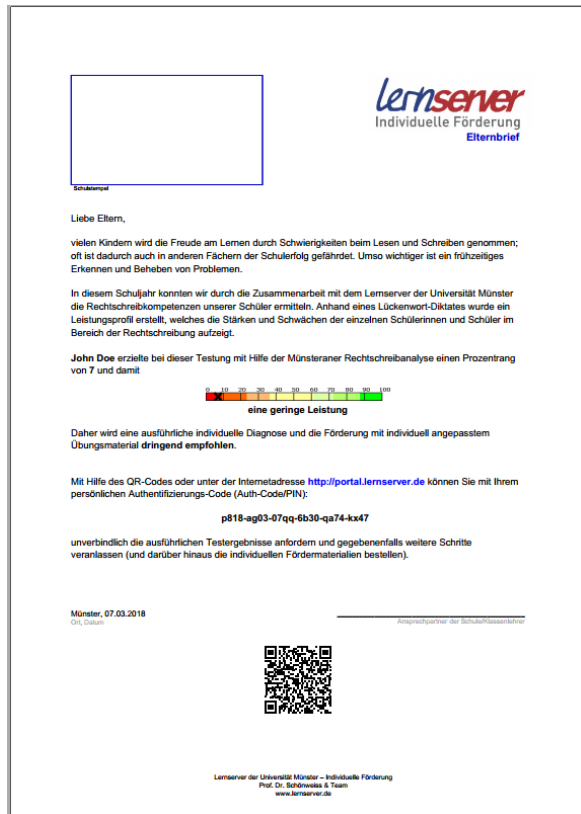
### Bitte beachten Sie:

Die Normierung wird bisher für die Teststufen 1/2 bis 5/6 angeboten. Für den Test 7+ liegt noch keine statistische Erhebung vor.

## Der Elternbrief

Im Leistungsprofil finden Sie auch die Registerkarte „**Elternbrief**“. Hier werden bei Bedarf individualisierte Briefe an die Eltern einschließlich einer Förderempfehlung erzeugt.

Die Briefe stehen versandfertig zur Verfügung, können aber auch durch die Lehrperson über ein einfaches Formular an die Erfordernisse der Einrichtung angepasst und kommentiert werden.



Mit dem „Elternbrief“ erhalten Schulen eine komfortable Möglichkeit, Eltern über das schulische Engagement auf dem Gebiet der individuellen Förderung in Kenntnis zu setzen und dabei gegebenenfalls mit einzubinden.

Jeder Elternbrief enthält neben einem Auszug aus den Diagnose-Ergebnissen einen sogenannten „Auth-Code“. Mit diesem Code haben Eltern die Möglichkeit, sich die Testergebnisse und Informationen zum Förderbedarf Ihres Kindes ohne eine vorherige Registrierung unverbindlich anzuschauen oder sich auch selbst ein eigenes Portal einzurichten, aus dem heraus Elternpakete zur Förderung zuhause angefordert werden können.

Sollte durch Eltern eine Lernserver-Förderung in Anspruch genommen werden, erhält zusätzlich auch die Schule Zugriff auf das Material. Der individuell erzeugte „Auth-Code“ stellt dabei sicher, dass alle Datenschutzauflagen berücksichtigt werden.



## Förderung

### Der Lernserver ermöglicht Ihnen zwei Arten der Rechtschreibförderung:

Zum einen können Sie Schüler individuell fördern, zum anderen können Sie Schüler zu leistungshomogenen Gruppen zusammenfassen und Gruppenförderungen durchführen.

Sowohl die individuelle Förderung als auch die Gruppenförderung setzt die Eingabe der Tests und die Durchführung der Diagnose voraus.

**Wenn Sie sich unsicher sind, welche Art der Förderung für Sie und Ihre Schüler am besten geeignet ist, wenden Sie sich an uns! Wir unterstützen Sie gerne!**

Aus dem Leistungsprofil heraus lässt sich durch einen Klick auf den entsprechenden Button („**Förderung**“) ein Förderplan für den jeweiligen Schüler erstellen. Erst durch die Bestätigung dieses Förderplans wird ein Kontingent abgezogen und Sie erhalten die individuell erzeugten Fördermaterialien im PDF-Format.

**Förderplan**

Art des Förderplans:

Art der PDFs:

- ▶ Akustische Durchgliederung (GPK)
- ▶ Akustische Differenzierung (GPK)
- ▶ Schreibung eines (Mehrfach-) Buchstabens
- ▶ Optische Differenzierung
- ▶ Umlautableitung
- ▶ Einfache Groß-Kleinschreibung
- ▶ Länge und Kürze des betonten Vokals
- Konsonantenverdopplung**

Alle Übungen

<input checked="" type="checkbox"/> Erklärungen zur Dopplungsschreibweise	[S_dop_EF_1_t]
<input checked="" type="checkbox"/> Hinführung zur Dopplungsschreibweise: Wörter ordnen	[S_dop_EF_2_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Hinführung zur Grundregel	[S_dop_EF_3_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Grundregel ergänzen und anwenden	[S_dop_G_1_s]
<input checked="" type="checkbox"/> ck und tz	[S_dop_G_2_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Langer oder kurzer Vokal - doppeln oder nicht? Lückenwörter	[S_dop_G_3_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Doppeln oder nicht? (Bilderrätsel)	[S_dop_G_4_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Wörter mit betonten Vor- und Nachsilben	[S_dop_G_5_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Vor- und Nachsilben mit Ausnahmen	[S_dop_G_6_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Unehnte Dopplungen	[S_dop_G_7_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Quiz: Zwischenwissensstand	[S_dop_G_8_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Gebeugte Verben, Adjektive und Nomen	[S_dop_G_9_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Gebeugte Verben im Text	[S_dop_G_10_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Starke Verben: Hinführung (optional)	[S_dop_G_11_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Starke Verben: Präteritum und Perfekt	[S_dop_G_12_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Komposita	[S_dop_G_13_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Merkwörter	[S_dop_G_14_s]
<input checked="" type="checkbox"/> Spiel: Dopplungsmillionär	[S_dop_G_15_sp]
<input checked="" type="checkbox"/> Informelles Abschlussdiktat	[S_dop_G_16_d]

- ▶ Dehnung
- ▶ Gleichklingende Buchstaben
- ▶ Schreibung von Morphem-Nahtstellen

Zusätzlich besteht die Option, Förderungen für mehrere Kinder gleichzeitig generieren zu lassen. Klicken Sie hierzu in der Testübersicht einfach die gewünschten Tests an und wählen Sie unter der Registerkarte „**Menü**“ die Aktion „**Förderung erstellen**“.

## » 4. Gruppenförderung

### Fördergruppen einrichten / Vergleichen von Tests

The screenshot shows the 'MRA-Gruppenförderung' section of the Lernserver. At the top, there are navigation tabs: 'Übersicht', 'Test/Förderung', 'MRA-Gruppenförderung', and 'Verw'. Below this, the title 'Übersicht der Gruppen' is displayed. A 'Menü' dropdown and a 'Neue Gruppe' button (highlighted with a red box) are visible. Below the navigation, there is a logo for 'lernserver Individuelle Förderung' and another set of navigation tabs: 'Übersicht', 'Tests', 'MRA-Gruppenförderung', 'Verwaltung', 'Infos/Downloads', and 'Abm'. The main content area is titled 'Neue Gruppenförderung' and has a sub-tab 'Grunddaten'. It contains a text input field for 'Name der Gruppe' and two buttons: 'Speichern' and 'Verlassen'.

Mit dem Lernserver können Sie sich in kürzester Zeit einen Überblick über die Leistungen Ihrer Klassen verschaffen und daraufhin leistungshomogene Fördergruppen zusammenstellen.

Wählen Sie die Registerkarte „**Gruppenförderung**“ und klicken Sie auf „**Neue Gruppe**“.

Sie müssen Ihrer Gruppe nun einen Namen geben und diese dann speichern.

### » 4.1 Fördergruppen mit Tests versehen

The screenshot shows the 'Abermakaber' interface with the 'Klassenprofil' tab selected. Below the navigation tabs, there is a 'Hinweis' box with the following text:

- Falls es zu einer Auswahl mehrere Tests geben sollte, wird zurzeit jeweils der aktuellste Test gewählt, welcher auch die entsprechende Stufe hat.
- Es können nur Tests der gleichen Stufe aufgenommen werden.
- Es können nur Tests aufgenommen werden, für die bereits ein Leistungsprofil (eine Diagnose) erstellt wurde.

Below the table, there are buttons for 'Speichern', 'Löschen', and 'Verlassen'.

Im nächsten Schritt können Sie zwischen zwei Varianten wählen:

Sie haben die Möglichkeit, entweder der Gruppe beliebig viele **Einzeltests** hinzuzufügen oder die **gesamte Klasse** als eine Gruppe zu definieren.

**Bitte beachten** Sie hierbei, dass nur Schüler mit der gleichen Teststufe zusammengeführt werden können.

The screenshot shows the 'Abermakaber' interface with the 'Klassenprofil' tab selected. Below the navigation tabs, there is a table of tests with the following columns: ID, Datum, Name, Klasse, and Stufe. The table contains 15 rows of test data. A red 'X' is visible in the first column of the table, indicating a delete option. Below the table, there are buttons for 'Einzeltest hinzufügen' and 'Tests einer Klasse hinzufügen'.

ID	Datum	Name	Klasse	Stufe
X 144712	22.08.2009		Neue7er (2009/2010)	5
X 144702	22.08.2009		Neue7er (2009/2010)	5
X 144699	22.08.2009		Neue7er (2009/2010)	5
X 144697	22.08.2009		Neue7er (2009/2010)	5
X 144693	22.08.2009		Neue7er (2009/2010)	5
X 144688	22.08.2009		Neue7er (2009/2010)	5
X 144687	22.08.2009		Neue7er (2009/2010)	5
X 144683	22.08.2009		Neue7er (2009/2010)	5
X 144682	22.08.2009		Neue7er (2009/2010)	5
X 144681	22.08.2009		Neue7er (2009/2010)	5
X 144679	22.08.2009		Neue7er (2009/2010)	5
X 144675	22.08.2009		Neue7er (2009/2010)	5

Über das rote **X** haben Sie die Möglichkeit, Schüler wieder aus der Gruppe auszutragen.

Abermakaber

Grunddaten Tests **Klassenprofil** Teilgruppen

**Leistungsprofil für 12 Tests**

Analysekezziffern

Mittelwerte der Fehlerkategorien	Mittelwerte der Fehlersumme und -quotienten
Akustische Durchgliederung (DU)	1,58
Akustische Differenzierung (DI)	3,17
Optische Differenzierung (OD)	0,00
Schreibung eines (Mehrfach-)Buchstabens (SB)	0,25
Konsonantenverdopplung (KV)	3,00
Schärfung des s-Lautes inklusive das-dass (SL)	1,33
Dehnung, Silben-h (DH)	3,00
Umlautableitung (UA)	2,00
Auslautableitung (AA)	1,92
Gleichklingende Buchstaben(-gruppen) (GB)	0,75
Schreibung von Nahtstellen (SN)	0,92
Groß-Kleinschreibung (GK)	9,33
Getrennt-Zusammenschreibung (GZ)	0,08
	Ø-Gesamtfehlersummen 27,42
	Ø-Fehlersummen im Grundlegender Bereich 5,00
	Ø-Fehlersummen im Regelbereichbereich 22,33
	Ø-Fehlerquotienten 0,52
	Ø-Mehrfachfehlerquotienten 1,28

Grafische Darstellung der Fehlerverteilungen

Speichern  Löschen Verlassen

Nachdem Sie alle Tests der Gruppe zugefügt haben, können Sie das „**Klassenprofil**“ bestätigen. Damit erhalten Sie ein „Gruppenleistungsprofil“ für die Kinder.



Hierfür wird Ihnen noch kein Kontingent abgebucht!



Sie können auch auf „**Grafische Darstellung der Fehlerverteilungen**“ klicken. So erhalten Sie die Fehler in einem Tortendiagramm für die gesamte Gruppe aufbereitet.

## » 4.2 Vergleichen von Tests

Nachdem Sie die Teilgruppen eingerichtet haben, können Sie sich die Schüler nach verschiedenen Kriterien anzeigen lassen. Voreingestellt ist immer die Sortierung nach der Gesamtfehlersumme (GF). Es ist aber auch möglich, dieses Suchkriterium beliebig abzuändern, bspw. nach der Fehlersumme im Grundlegenden Bereich (GB) und nach der Fehlersumme im Regelbereich (RB).

Darüber hinaus können auch alle einzelnen Regelbereiche ausgewählt werden.

Über das Speichern Ihrer Vorgaben gelangen Sie zu dem Vorschlag, der Ihnen vom Lernserverteam gemacht wird.

Abermakaber

Grunddaten Tests **Klassenprofil** Teilgruppen

Wie viele Gruppen sollen im Idealfall gebildet werden?

Gewichtung

Gesamtfehlersumme (GF)    
Gesamtfehlersumme (GF)  
Fehleranzahl Grundlegender Bereich (GB)  
Fehleranzahl Regelbereich (RB)

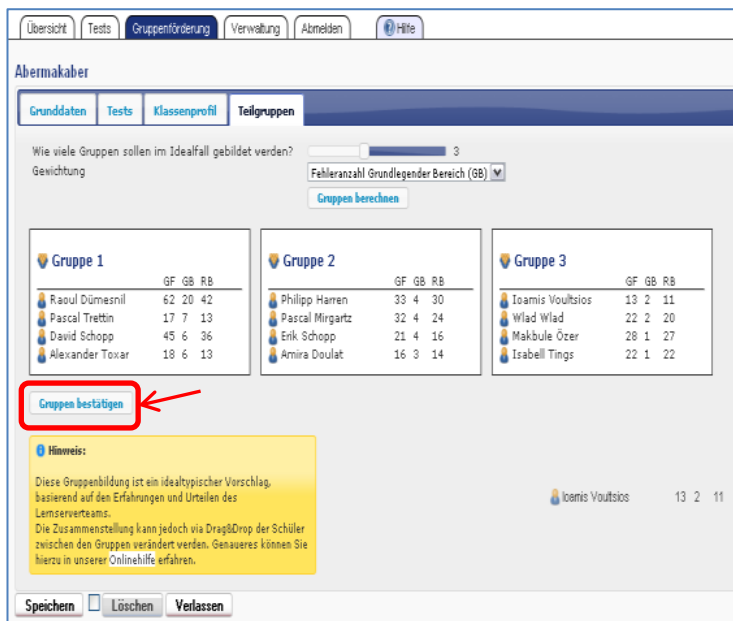
**Hinweis:**  
Diese Gruppenbildung ist ein idealtypischer Vorschlag, basierend auf den Erfahrungen und Urteilen des Lernserverteams.  
Die Zusammenstellung kann jedoch via Drag&Drop der Schüler zwischen den Gruppen verändert werden. Genaueres können Sie hierzu in unserer Onlinehilfe erfahren.

Speichern  Löschen Verlassen

### » 4.3 Gruppen erstellen

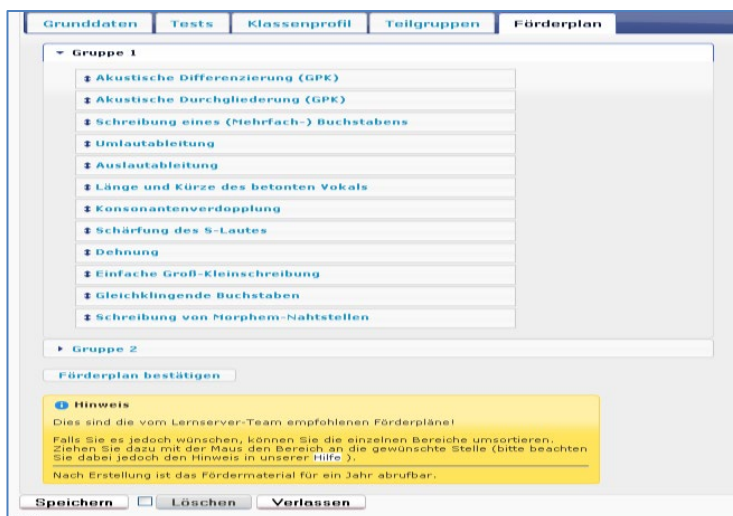
Im gelben Hinweisschild werden Sie darauf aufmerksam gemacht, dass Sie per Drag&Drop Schüler zwischen den jeweiligen Gruppen verschieben können. Dies bedeutet, dass Sie einfach mit der rechten Maustaste auf einen Schüler klicken, ihn „festhalten“ und in eine andere Gruppe ziehen können.

Wenn Sie die Zusammenstellung der Gruppen abgeschlossen haben, klicken Sie bitte auf **Gruppen bestätigen**. Sie gelangen nun direkt zu den Förderplänen der einzelnen Gruppen.



Schüler, die aufgrund ihrer Normierungswerte nicht in Gruppen, sondern individuell gefördert werden sollten, sind **rot** unterlegt. Bei der Einrichtung der Gruppen werden Sie durch diese farbliche Kennzeichnung davor gewarnt.

### » 4.4 Fördermaterialien zusammenstellen



Nachdem Sie die Förderpläne bestätigt haben, werden Ihnen die Materialien für alle Teilgruppen zusammengestellt.

Diese stehen unter der Registerkarte „Förderplan“ in Form von PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

**Bitte beachten Sie:**

Erst dann, wenn Sie die Förderpläne bestätigen, werden Ihnen die Kontingente für die Gruppenförderplätze abgezogen.

## » 5. Funktionen in der Testübersicht

### » 5.1 „Menü“

Mit der Funktion „Menü“ in der Testübersicht haben Sie die Möglichkeit, mehrere vorher durch ein Häkchen markierte Schüler gleichzeitig zu diagnostizieren, mit der individuellen Förderung auszustatten, Gruppen anzulegen und vieles mehr.

ID	Test-datum
2540	30.11.2018
2539	30.11.2018
2525	02.11.2018
2478	04.09.2018
2444	27.07.2018
2443	19.07.2018
2442	19.07.2018
2441	19.07.2018
2437	10.07.2018
2414	09.07.2018
2413	09.07.2018

#### Bitte beachten Sie:

Die Menü-Funktionen werden von uns stetig erweitert und ermöglichen Ihnen neben dem Export von Daten und Ergebnissen in Tabellenkalkulationsprogramme auch den Import von Schülerdaten (via Excel o.Ä.). Diese wesentliche Arbeitserleichterung bei der Testeingabe finden Sie im Menü der **Schülerverwaltung**.

Nachname
Aber
Anna
Buster
Charlie
Claude
Diamond
Crazy

## » 5.2 Ansicht 1 und Ansicht 2 / Quickreport

Im Austausch mit unseren Kooperationsschulen haben wir einen erweiterten **Quickreport** für die Testübersicht entwickelt.

Dieser erlaubt es mithilfe des neuen Buttons "**Spalten**", jede beliebige Information, die zu einem Test vorliegt, zur gleichzeitigen Anzeige in der Testübersicht auszuwählen. Durch Klick auf den Button "**Ansicht: 1/2**" kann somit zwischen der klassischen Darstellung der Testübersicht und der einer Auflistung beliebiger Teilergebnisse gewechselt werden. Dabei kann jeder Benutzer seine eigene Übersicht definieren, die gespeichert wird und auch beim nächsten Login noch zur Verfügung steht.

Zudem werden weitere Portaleinstellungen wie die "**Einträge pro Seite**" festgehalten. So kann sich jeder Benutzer die individuelle Ansicht seines Lernserver-Portals zusammenstellen, die er für den bestmöglichen Überblick benötigt. Dabei bleibt selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit erhalten, durch erneuten Klick auf den Button "Ansicht: 1/2" zu der klassischen Ansicht des Portals zurückzukehren.

The image displays two side-by-side screenshots of the Lernserver interface, illustrating different views of a test overview. Both screenshots have a red box highlighting the 'Spalten' and 'Ansicht: 1/2' buttons in the top navigation bar.

**Left Screenshot (Ansicht: 1):** Shows a table with three columns: 'Lehrer', 'Stufe', and 'Status'. The 'Lehrer' column is currently empty, and a search bar with the text 'Lehrer' is visible. The 'Stufe' column shows '5/6' for all entries, and the 'Status' column shows green indicator lights.

**Right Screenshot (Ansicht: 2):** Shows a detailed table with the following columns: 'N-PR', 'N-Emp', 'GFS', 'FS-W', 'FS-R', 'FQ', 'MFO', and 'Status'. The 'N-PR' column contains numerical values (e.g., 62, 6, 13, 27, 8, 34, 24, 9, 21, 12, 15, 14, 10, 56, 75). The 'N-Emp' column contains colored squares (yellow or red). The 'GFS', 'FS-W', 'FS-R', 'FQ', and 'MFO' columns contain numerical values. The 'Status' column shows green indicator lights.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude bei der Arbeit mit dem Lernserver.

Wenn Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte per Telefon unter **0251-5906 5151** oder schreiben Sie eine E-Mail an [info@lernserver.de](mailto:info@lernserver.de).